



RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE



BAD HONNEF



KÖNIGSWINTER

Zugleich **AMTSBLATT** für die Stadt Bad Honnef und mit **AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN** der Stadt Königswinter

23. Jahrgang

Samstag, den 19. Juni 2021

Woche 24

12. Jahrgang | Samstag, 19. Juni 2021 | Nr. 24 / 2021



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT KÖNIGSWINTER

RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Königswinter: Stadtverwaltung Königswinter, Bürgermeister Lutz Wagner, Drachenfelsstr. 9-11, 53639 Königswinter. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise wöchentlich samstags. Der Rundblick Siebengebirge kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Königswinter im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

KEINE AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN in dieser Ausgabe.

Glauben lernen heißt laufen lernen

Die neuen KonfirmandInnen aus dem Siebengebirge machten sich gemeinsam auf den Weg

(Zie.) Rund 60 neue KonfirmandInnen aus allen Teilen der künftigen evangelischen Kirchengemeinde Siebengebirge machten sich am vergangenen Sonntag-nachmittag gemeinsam mit ihren PfarrerInnen, JugendleiterInnen und Teamern auf den Weg zum Begrüßungsgottesdienst an der Auferstehungskirche in Ittenbach.

Mit „Der Band“ (Mareike und Rasmus Krüger, Ben Winter, Moritz Vosen) und dem Kirchenchor aus Ittenbach, begleitet von Frau Strunsee, war die musikalische

Begleitung fröhlich und abwechslungsreich. Durch den Gottesdienst führte unser Pfarrteam Arndt Klemp-Kindermann, Ute Krüger und Stefan Bergner.

Vorbereitet von vielen fleißigen Händen aus allen Gemeindeteilen war dieser Sommergottesdienst ein toller Start in die Konfirmandenzeit, aber auch schon auf der Sternwanderung wurde viel gemeinsam erlebt. So bereiteten die KonfirmandInnen „auf dem Weg“ die Fürbitten des Gottesdienstes mit Ihren Wünschen vor oder halfen einer Dame beim

Suchen ihres verlorenen Autoschlüssels.

Eltern und Familienmitglieder, Gemeindeglieder aus den vier Kirchengemeinden sowie Superintendentin Almut van Niekerk waren der Einladung nach Ittenbach gefolgt um unseren neuen KonfirmandInnen „den Weg zu bereiten und die Pfade für Sie, mit Gottes Hilfe, zu ebnen“.

In der Predigt spannte Ute Krüger den Bogen von besonderen Momenten: Die ersten Schritte oder wenn man mal keinen festen Boden unter den Füßen hat und je-

manden braucht, der einem dann Halt bietet. Glauben braucht Übung, Glauben muß immer wieder eingeübt und gelernt werden. Aber Glauben lernt man nicht in einem Jahr, sondern sein Leben lang, aber dafür soll die gemeinsame Konfi-Zeit eine hoffentlich, besonders schöne Etappe sein. In einigen Gemeinden läuft das Anmeldeverfahren noch ein paar Tage lang, die anderen beginnen jetzt bereits mit regelmäßigen Treffen, aber die nächsten gemeinsame Aktionen sind bereits für den Herbst geplant.